



## Ring Nr. 30

### Kleine Seeanemone

Der Ring für Frau Dr. Antje Boetius ist optisch sowohl Meeresblume als auch deren Fossil, genau wie der Stängel, der sich als Ringschiene mit zwei gerieften Ronden von unten anheftet.

Die Formen sind Anregungen aus dem Kreidemeer. Gottfried Wilhelm Leibniz hat als Mitbegründer der Paläontologie die Fossilien nicht mehr als Spielerei der Natur bezeichnet, sondern als Versteinerungen vergangener Organismen erkannt.

Die vier sehr verschiedenen Ansichten des Ringes stehen für Erforschung/ Beleuchtung von allen Seiten. Eingeritzt, wie auf einem Notizzettel, sind A und B: „Wer Antje sagt, muss auch Boetius sagen.“ und das Jahr der Preisverleihung 2019.

### Material:

Auf Fotos ist Antje Boetius, wenn überhaupt, mit Zartem behängt. Trägt sie gerne Silber? Ich wählte es, teils geschwärzt. Hochwertigkeit kommt somit ohne kostspieliges Material zum Tragen.